

# Backup - Empfehlungen

03.07.2025 22:59:20

FAQ-Artikel-Ausdruck

<b>Kategorie:</b>	Datenspeicher & Datenablage::Backup	<b>Bewertungen:</b>	1
<b>Status:</b>	öffentlich (Alle)	<b>Ergebnis:</b>	0.00 %
<b>Sprache:</b>	de	<b>Letzte Aktualisierung:</b>	09:12:56 - 07.05.2025

## Schlüsselwörter

Backup

## Lösung (öffentlich)

Empfehlungen Was sollte ins zentrale Backupsystem gesichert werden:

- Konfigurationsdaten
- Logdaten (evtl. kürzere Aufbewahrungszeit einstellen)
- Nutzerdaten
- schwer wieder beschaffbare Daten

Was sollte nicht ins zentrale Backupsystem oder anders gesichert werden

- komplettes Betriebssystem => betriebssystemeigene Sicherungsmechanismen verwenden
- unstrukturierte Ansammlungen vieler kleiner Dateien => möglichst vor der Sicherung sinnvoll zusammenfassen
- Dateien, die längerfristig aufbewahrt werden sollen und sich nicht ändern => im Archiv-Service

Was muss gesichert werden, damit ein Disaster-Recovery möglich ist

- Linux

(ohne spezielle Applikationen wie Datenbanken o.ä.)

Sicherung komplettes Betriebssystem mit allen Verzeichnissen

- Windows

(ohne spezielle Applikationen wie AD, DB's ... usw)

Sicherung SystemState, ASR, alle Partitionen

Datenvolumen

- Dateianzahl wenn möglich durch sinnvolles Zusammenfassen von Daten in Tar-Archive oder zip-Files reduzieren
- nicht mehr als 1-5 Mio Dateien unter einem Nodennamen/Filesystemnamen sichern. Günstiger ist es, mehrere Backup-Streams => auf verschiedene Bänder zu erzeugen. Das kann erreicht werden durch Sicherung unter mehreren verschiedenen logischen Nodennamen.
- Bitte sprechen Sie uns bei Fragen dazu an.

Welche Spectrum Protect (TSM) -Version für meinen Rechner

- Nach Empfehlung des Herstellers sollte man eine möglichst aktuelle Version verwenden.

- Es gibt auch Einschränkungen beim Filesystemsupport. Eine Liste der unterstützten Filesysteme findet man auf den [1]IBM-Seiten.

[1] <https://www.ibm.com/docs/en/storage-protect/8.1.26?topic=linux-file-system-acl-support>